

XCVI

BERTHAS AUGEN

Verachten dürft ihr der herrlichsten augen gefunkel •
schöne kindesaugen darinnen wacht
Ein etwas unsäglich gut und sanft wie die nacht •
Ihr augen • giesst über mich euer reizendes dunkel!

Grosse kindesaugen • geliebte verstecke •
Ihr ähnelt sehr den palästen in zaubrischer schlucht
Wo ich hinter tief-schlafender schatten wucht
Leis schimmernde niemand bekannte juwelen entdecke.

Mein kind hat augen düster und weit-umfangend
Wie du unendliche nacht und wie du auch erhellt.
Ihr glanz sind die liebes- und glaubensgedanken gesellt
Die in der tiefe sprühen keusch oder verlangend.
